

Hausinternes Schulcurriculum Spanisch (Jahrgangsstufe EF neueinsetzend) am Gymnasium Nepomucenum Coesfeld

auf Grundlage des KLP (2014)

Einführungsphase: 1. Quartal
Unterrichtsvorhaben 1: ¡Hola! / Mi gente y mi barrio
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Sprechen:</u> begrüßen, sich und andere vorstellen (Monolog, Dialog), sich verabreden, den eigenen Wohnort beschreiben; sich in klar definierten Rollen in informellen sowie formalisierten Gesprächen nach einer entsprechenden Vorbereitung an Gesprächen beteiligen • <u>Hör(seh)verstehen:</u> einfache Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten die Gesamtaussage, Hauptaussage und elementare Einzelinformationen entnehmen; im Unterricht einfache Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • <u>Schreiben:</u> einfache formalisierte (Alltags-)Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren (z.B. Email, Blogbeitrag, Chats und Briefe) • <u>Leseverstehen:</u> klar- und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten zu vertrauten Alltagssituationen wesentliche Informationen entnehmen; Wortschließungsstrategien; Aufgabenstellungen, Arbeitsvorhaben und Sicherungen von Ergebnissen verstehen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: Schwerpunkt: die Verben auf -ar, -er und -ir; Gruppenverben, unregelmäßige Verben (<i>ser/estar/hay; hacer, ir, tener</i>); Subjektpronomen (mit <i>usted/es</i>), Substantive und Artikel; Adjektive; Possessivbegleiter; Kontraktion (<i>al/del</i>); Indefinitbegleiter <i>mucho/poco</i> • Wortschatz: sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen; buchstabieren; sich verabreden; Zahlen bis 100: Telefonnummern angeben; sagen, wo sich etwas befindet und was man dort machen kann • Besonderheiten des spanischen Alphabets und der Interpunktion <p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur</p>

Einführungsphase: 2. Quartal

Unterrichtsvorhaben 2: ¡Me gusta! / El día a día

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:Funktionale kommunikative Kompetenz:

- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (hier: Aktivitäten für Austauschschüler); von Erfahrungen, Erlebnissen, Vorhaben mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen berichten (*presente y futuro inmediato*); wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen
- Hören: einfache Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten Schlüsselwörter entnehmen; im Unterricht einfache Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen; in Dialogen die Gesprächspartner verstehen
- Schreiben: in kurzen Texten Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (z.B. was man nach der Schule macht);
- Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- Grammatik: Schwerpunkt: *el verbo gustar; también/tampoco; estar + gerundio; complementos indirectos; imperativo afirmativo; futuro inmediato*; die unregelmäßigen Verben *venir, saber, poder, decir; verbos reflexivos; estilo indirecto en presente*
- Wortschatz: Freizeit, Aussehen (Kleidung, Farben), Einkaufen, Schulalltag, Stundenplan, Tagesablauf, sich verabreden
- Unidad 4: Uhrzeit und Datum

Sprachmittlung:

- auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der dt. Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln (z.B.: Unterschiede des dt./span. Zeugnisses vermitteln)

Text- und Medienkompetenz:

- In Anlehnung an Modelltexte ihr Textverständnis durch das Verfassen kreativer Variationen zum Ausdruck bringen

Leistungsmessung: Klausur

Einführungsphase: 3. Quartal

Unterrichtsvorhaben 3: En Madrid / ¡Bienvenidos a Perú!

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:Interkulturelles Lernen:

- Erste Einblicke in die geografische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas, auch unter kulturellen und historischen Aspekten

Funktionale kommunikative Kompetenz:

- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden (z.B. Wegbeschreibung, Cafébesuch; Telefonat); aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen; zusammenhängendes Sprechen: mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen halten (z.B. eine Region Lateinamerikas vorstellen); Kompensationsstrategie: bei sprachl. Schwierigkeiten: etwas Umschreiben
- Schreiben: unter Berücksichtigung der gängigen Textsortenspezifischen Merkmale verschiedene einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren
- Leseverstehen: einfache ggf. adaptierte literarische Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen (z.B. Kurzgeschichte: *Mala conexión*)
- Hörsehverstehen: aufgabengeleitet eine Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden (z.B. Wohnungsanzeigen); in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamt- und Hauptaussagen verstehen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- Grammatik: *frases condicionales reales en presente; comparativo y superlativo; los complementos directos; el indefinido; desde, hace y hasta;*
- Wortschatz: Sehenswürdigkeiten; Wegbeschreibung; Zimmer und Wohnung; in einem Café bestellen
- Ordnungszahlen

Text- und Medienkompetenz:

- eine begrenzte Auswahl an Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um unter Anleitung und aufgabenbezogen kurze eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen

Leistungsmessung: Klausur (oder mündliche Prüfung)

Einführungsphase: 4. Quartal

Unterrichtsvorhaben 4: ¿A qué te quieres dedicar? / Andalucía

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:Interkulturelles Lernen:

- Erwerben Grundwissen über grundlegende Aspekte der beruflichen und persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika
- Erste Einblicke in die geografische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas, auch unter kulturellen und historischen Aspekten

Funktionale kommunikative Kompetenz:

- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen stützen, zusammenhängendes Sprechen: mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen halten (Bildbeschreibung: gallery walk)
- Hören: in unterrichtlicher Kommunikation alle wesentlichen Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen; textinterne Informationen und textexternes Wissen aufgabenbezogen kombinieren
- Schreiben: klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben
- Leseverstehen: klar- und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der dt. Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln; bei der Vermittlung von Informationen auf evtl. einfache Nachfragen eingehen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- Grammatik: Konjunktiv, *imperfecto* (erste Abgrenzung zum *indefinido*); *pasiva refleja*; *contracción de los adjetivos*;
- Wortschatz: Berufe und Berufsalltag, Geographie/Landschaften beschreiben, Wetter

Text- und Medienkompetenz:

- Einfache authentische Texte vor dem Hintergrund ihre spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, die Hauptaussagen und wesentliche inhaltliche Details, mündlich und schriftlich wiedergeben
- Unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu einzelnen Aussagen des jeweiligen Textes kurz Stellung beziehen

Leistungsmessung: Klausur